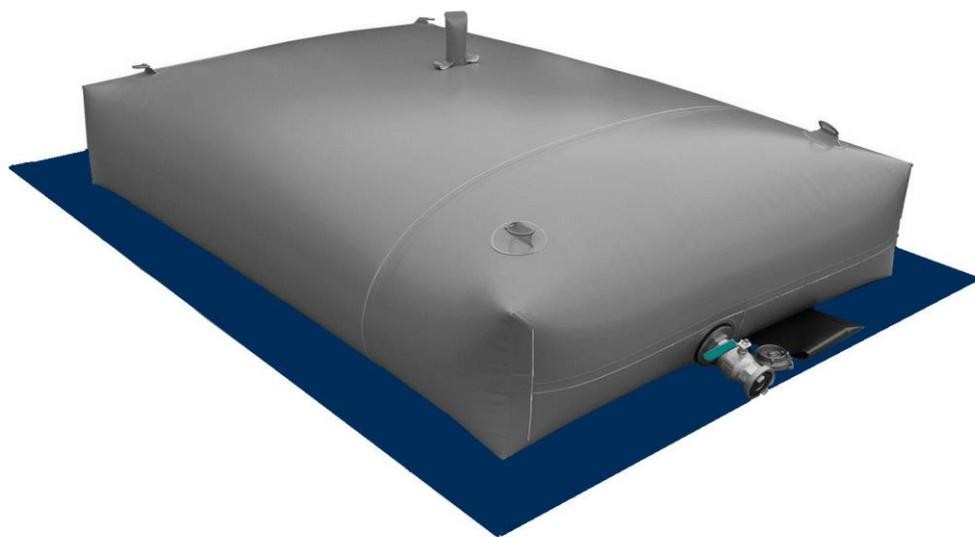


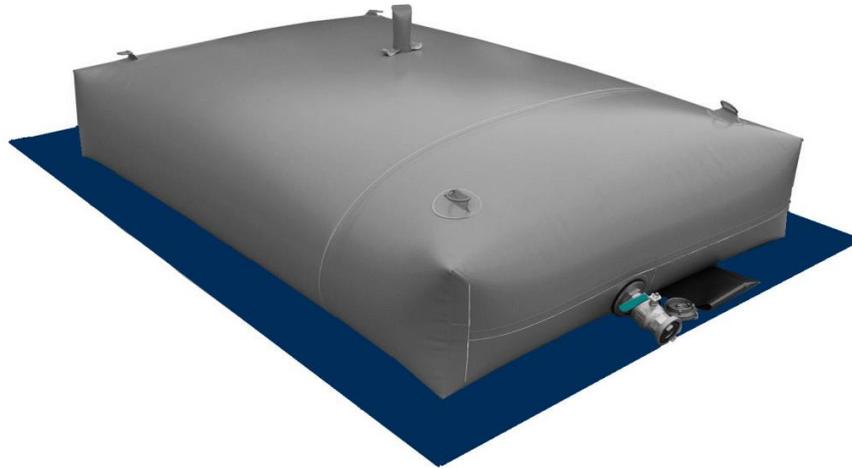


Dokumentation geschlossene Flüssigkeitsfaltbehälter aus Alcryn®



Beispielfoto

Datenblatt geschlossene Flüssigkeitsfaltbehälter gefertigt aus Alcryn®



Beispielfoto mit flexiblem Stutzen und Kugelhahn

gefertigt aus PES/Alcryn® mit einer Reißfestigkeit von mindestens 3000 N/5 cm,
Flächengewicht: ca. 1300 g/m², mit Überlauf/Entlüftung (Ausführung als flexibler Stutzen oder
Schraubverschluss aus PE-HD), 4 Stück D-Ringe
Armaturen mit Armaturenschutz, inkl. Packtasche



verpackt in Packtasche mit zwei Trageschlaufen

Art.-Nr.	Volumen [l]	Maße in befülltem Zustand [m] (LxBxH)	Packmaße [cm] (LxØ)	Gewicht ohne Armatur [kg]
131001	1.000	1,7 x 1,5 x 0,5	50 x 30	10
131004	3.000	2,8 x 2,0 x 0,6	60 x 45	20
131005	5.000	4,0 x 2,5 x 0,5	80 x 45	26
131007	10.000	5,5 x 2,7 x 0,8	100 x 60	47
131008	15.000	4,1 x 3,7 x 1,2	120 x 60	59
131010	25.000	5,1 x 4,9 x 1,2	120 x 70	91
131013	50.000	8,0 x 6,0 x 1,2	120 x 75	161

Gebrauchsanweisung

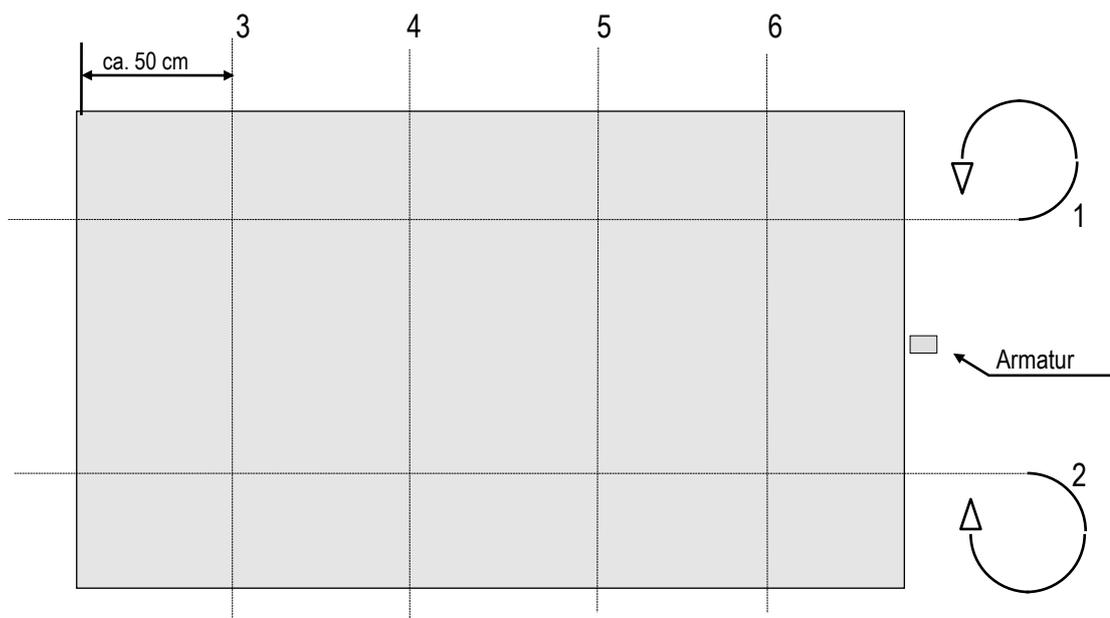
Flexible Flüssigkeits-Faltbehälter dürfen nur für den vom Hersteller angegebenen Verwendungszweck, d.h. zur kurzfristigen Zwischenlagerung von Flüssigkeiten verwendet werden. Hierbei ist auf die Beständigkeit des Behältermaterials gegenüber den aufzunehmenden Stoffen zu achten. Bei anderweitiger Verwendung ist Rücksprache mit dem Hersteller erforderlich.

- Vor und nach jedem Gebrauch sollte der flexible Flüssigkeits-Faltbehälter auf mögliche Beschädigungen kontrolliert werden.
- Flexible Flüssigkeits-Faltbehälter dürfen nur auf waagerechten Flächen eingesetzt werden. Zur Vermeidung von Beschädigungen muss der Untergrund frei von spitzen und scharfen Gegenständen sein. Gegebenenfalls sollte zusätzlich eine Unterlegplane verwendet werden.
- Der Behälter sollte vollständig und möglichst faltenfrei zu allen Seiten ausgebreitet werden, damit er sich während des Befüllvorgangs gleichmäßig aufrichten und sein volles Fassungsvermögen erreichen kann.
- Flüssigkeits - Faltbehälter sind für den drucklosen Betrieb ausgelegt und dürfen nicht überfüllt werden. Bei geschlossenen Faltbehältern, die nicht über eine Zwangsentlüftung verfügen, muss der Entlüftungsstutzen vor Inbetriebnahme geöffnet werden. Der Befüllvorgang ist zu überwachen.
- Bitte heben oder verrücken Sie die Behälter nicht in gefülltem Zustand.
- Nach dem Einsatz muss der flexible Flüssigkeits-Faltbehälter stets restlos entleert, ggf. mit einem geeigneten Reinigungsmittel gesäubert, anschließend getrocknet und auf Beschädigungen hin überprüft werden.

Packanleitung/Faltschema

Vor dem Zusammenlegen sind die Armaturen mit dem am Behälter befindlichen Schutzkragen abzudecken. Danach kann der Behälter gem. Skizze seitengleich zusammengelegt bzw. aufgerollt werden.

Die Maße dienen als Anhaltspunkt. Bitte verfahren Sie falttechnisch analog der tatsächlichen Maße der Packtasche.



Packanleitung/Faltschema



Abbildung 1

Schritt 1

Legen Sie den Falttank möglichst faltenfrei auf der Unterlegplane oder einem sauberen Untergrund aus.

Hierzu sind zwei Mitarbeiter nicht unbedingt notwendig aber hilfreich!



Abbildung 2

Schritt 2

Schlagen Sie nun den Tank von den Seiten her ca. 30 cm ein. Wiederholen Sie dies, bis Sie mit der Faltkante die Armatur erreichen.



Abbildung 3

Schritt 3

Wiederholen Sie den unter Schritt 2 beschriebenen Vorgang, nun jedoch von der anderen Behälterseite her.



Abbildung 4

Schritt 4

Rollen Sie den Behälter von der Stirnseite her zur Behältermitte hin auf.



Abbildung 5



Abbildung 6



Abbildung 7

Schritt 5

Legen Sie den zusammengefalteten Behälter wie in Abb. 6 auf die ausgebreitete Packtasche. Falten Sie zuerst die Seitenteile der Packtasche zur Mitte hin und schließen Sie diese. Dann schließen Sie Vorder- und Rückseite der Packtasche.

Wartungsanleitung / Fehlerbehebung

Um einen möglichst störungsfreien Betrieb zu erreichen, bedarf der Falttank einer regelmäßigen Überprüfung. Empfohlen werden folgende Arbeiten:

- Überprüfung des äußeren Zustandes
- Überprüfung der Armaturen und Bauteile auf Vollständigkeit und festen Sitz

Fehler:

Die Behälterwand ist undicht, Flüssigkeit tritt aus.

Beschädigungen der von Flüssigkeit berührten Teile des Behälters können Sie nur im Rahmen einer Übung bzw. Befüllung mit Wasser oder Druckluft feststellen. Markieren Sie die Schadstellen.

Kleinere Schadstellen können Sie selbst reparieren. Dazu ist ein Reparatursatz erhältlich.

Eine ausführliche Klebeanleitung sowie Sicherheitsratschläge befinden sich im Reparatursatz.

Für die Reparatur größerer Risse und Beschädigungen in Armaturnähe, senden Sie bitte den Behälter an unsere Firma ein. Wir erstellen Ihnen einen detaillierten Kostenvoranschlag für die Reparatur.

Fehler:

Die Armatur ist beschädigt.

Ein Ersatz der Armatur ist möglich. Dazu senden Sie bitte den Behälter an unsere Firma ein.

Verlust von Bauteilen:

Bauteile wie Schraubdeckel des Überlaufstutzens, Blinddeckel und Schutzkappen können als Ersatzteile nachgeliefert werden.

Kontaktadresse:

Faltsilo GmbH
Am Hasselt 3
24576 Bad Bramstedt
Tel.: 04192/3981
Fax: 04192/4477
Mail: info@faltsilo.de

Chemikalienbeständigkeit von ALCRYN®

ALCRYN hat für ein thermoplastisches Elastomer eine breite Chemikalienbeständigkeit. Das für seine Ölbeständigkeit bekannte ALCRYN bleibt auch bei Kontakt mit vielen anderen weitverbreiteten Chemikalien einsatzbereit.

Die Ölbeständigkeit von ALCRYN ist gleichwertig der eines Nitrilkautschuks mit mittlerem bis hohem Acrylnitrilgehalt. In einem dynamischen Test zeigte ALCRYN beim Biegen in ASTM-Öl No.3 bei 100°C über eine Dauer von 400 Stunden (725.000 Zyklen) keine Risse

Hydraulikflüssigkeiten

Die Beständigkeit von ALCRYN gegenüber Hydraulikflüssigkeiten ist unterschiedlich.

Bei Kontakt mit Flüssigkeiten für Automatische Getriebe oder für Servolenkung zeigt es nur geringe Veränderungen des Volumens oder der Härte. Beim Biegen in URSA-Hydraulikflüssigkeit bei 100° C zeigten Prüfkörper nach 400 Stunden (725.000 Zyklen) keine Risse.

ALCRYN wird jedoch leicht angegriffen von Bremsflüssigkeiten und zersetzt von einigen speziellen Hydraulikflüssigkeiten, wie SKYDROL 500.

Treibstoffe

Wie bei den Ölen hängt die Treibstoffbeständigkeit von ALCRYN von ihrem Aromatengehalt ab.

Es ist beständig gegen ASTM- Referenz- Kraftstoffe A und B, Dieselmotortreibstoffe, Düsentreibstoff und Kerosin. Es hat eine mittlere Beständigkeit gegenüber unverbleitem Benzin und Gasohol, wird aber mäßig bis stark von ASTM- Referenz- Kraftstoffen C und D angegriffen.

Lösungsmittel

Die Lösungsmittelbeständigkeit von ALCRYN hängt ebenfalls von der chemischen Struktur des Lösungsmittels ab. ALCRYN ist sehr gut beständig gegenüber Alkoholen, Aminen und paraffinischen Kohlenwasserstoffen.

Es hat geringe Beständigkeit gegen aromatische Kohlenwasserstoffe und wird sehr stark von Ketonen, Estern und chlorierten Lösungsmitteln angegriffen.

Wasser, Säuren und wässrige Lösungen

ALCRYN wird beim Eintauchen in Wasser oder wässrige Lösungen anorganischer Salze bei Temperaturen bis zu 100°C praktisch nicht angegriffen.

Es ist sehr gut beständig gegen verdünnte Salzsäure oder Schwefelsäure bei Raumtemperatur, wird aber bei höheren Temperaturen angegriffen.

Chemische Beständigkeit - Vergleichsliste

Lagergut	PUR	Alcryn®	PVC ölbeständig
ASTM Öl no. 1	✓	✓	✓
ASTM Öl no. 2	✓	✓	✓
ASTM Öl no. 3	✓	✓	✓
Aceton	x	x	x
Benzin	✓	✓	✓
Dieselmkraftstoff	✓	✓	✓
Ethylalkohol	x	✓	⊘
Ethylglykol	x	✓	⊘
Ethylacetat	x	x	x
Essigsäure 10%	⊘	✓	✓
Getriebeöl	✓	✓	✓
Isopropylalkohol	x	✓	⊘
Kerosin	✓	⊘	x
Meerwasser	⊘	✓	✓
Methylalkohol	⊘	✓	⊘
Mythylenchlorid	x	x	x
Natriumchloridlösung 20%	⊘	✓	✓
Natriumhydroxidlösung 20%	⊘	✓	✓
SAE 10W-40 Öl	⊘	✓	✓
Salpetersäure 15%	⊘	✓	⊘
Salzsäure 10%	⊘	✓	⊘
Schmieröle	✓	✓	✓
Schwefelsäure 15%	⊘	✓	✓
Silikonschmierfett	✓	✓	✓
Terpentinöl	⊘	⊘	⊘
Toluol	x	x	x
Wasser	⊘	✓	✓

Beurteilungsschlüssel:

✓ = beständig

⊘ = bedingt beständig (kurzfristige Lagerung, max. 1 Woche)

x = nicht beständig

Die Beurteilung bezieht sich auf Raumtemperatur. Bei wässrigen Lösungen sind Konzentrationen gesättigt, falls nicht anders angegeben. Alle Angaben sind unverbindlich und sind als Anhaltspunkte zu betrachten. Bei Unsicherheiten oder bei Rückfragen zu spezifischen Anwendungen kontaktieren Sie bitte Ihren Lieferanten.

Rev. 1.4 07/2024